



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0803/2018		Datum: 05.09.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	65-Zentrales Gebäudemanagement	Az.: 65.10.10/Kr.	
Betreff: Umrüstung der Hallenbeleuchtung der CGM-Arena			
Gremienweg:			
27.09.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
17.09.2018	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt,

- a) die derzeit in der CGM-Arena vorhandene Hallenbeleuchtung gegen eine moderne hocheffiziente LED-Beleuchtung in Verbindung mit einer nutzungsgerechten Steuer- und Regelungstechnik auszutauschen,
- b) im Gegenzug auf eine Installation elektrisch betriebener Jalousien auf die Glasausschnitte zur Verdunkelung der Arena zu verzichten,
- c) im Investitionshaushalt 2018, Teilhaushalt 07 „Sport“, bei Projekt P521031 „Verdunklung Lichtbänder CGM-Arena“ eine entsprechende Änderung der Zweckbestimmung der dort außerplanmäßig bereits zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 212.000 Euro bei gleichzeitiger Umbenennung des Projektes in „LED-Beleuchtung CGM-Arena“,
- d) im Investitionshaushalt 2018, Teilhaushalt 07 „Sport“, bei Projekt P521031 „LED-Beleuchtung CGM-Arena“ einer weiteren erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung für Sachanlagen in Höhe von 74.000 Euro zuzustimmen, wobei die Deckung durch Minderauszahlungen in gleicher Höhe bei Projekt Q520000 „Global Sportstätten und Bäder“ erfolgt.

Begründung:

Das Zentrale Gebäudemanagement wurde beauftragt, an der CGM-Arena sechs Lichtbänder zu sanieren. Im Jahr 2017 wurde dies als Pilotprojekt bei einem ersten Lichtband umgesetzt.

Für das Jahr 2018 erfolgte die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel zur Sanierung der verbliebenen fünf Lichtbänder. Es war vorgesehen, dass die vorhandenen semitransparenten Lichtbänder im Satteldachbereich teilweise durch Glasscheiben aber überwiegend durch geschlossene, wärmedämmende Aluminium-Paneele zu ersetzen.

Um bei Großveranstaltungen in der Arena eine Verdunkelung zu erzielen, sollten dann zusätzlich die Glasscheiben mit elektrisch verstellbaren Jalousien verdunkelt werden können. Hierzu hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 01.02.2018 die erforderlichen Mittel in Höhe von 212.000 € bereitgestellt.

Die Leistungen wurden ausgeschrieben und submittiert. Parallel hat der Betreiber im Juli 2018 auf Grundlage seiner strategischen Überlegungen zur Ausrichtung der Arena sowohl in Richtung Konzertbetrieb als auch in Richtung sportliche Großveranstaltungen ermittelt und in einem Konzeptpapier festgehalten, dass die Beleuchtungsstärke der vorhandenen Hallenbeleuchtung nicht mehr den heutigen Maßstäben für sportliche Großveranstaltungen entspricht. Darüber hinaus ist die mittlerweile 27 Jahre alte Beleuchtungsanlage nicht in der Lage, eine bei Großveranstaltungen – auch unter Medienbeteiligung – bedarfsgerechte Steuerung nach heutigen Maßstäben zu ermöglichen. Die aktuell vorhandene Beleuchtungsstärke von 800 Lux müsste für durch verschiedene Sportverbände geforderte Spitzenlasten auf 1.500 Lux mit entsprechender Güte erhöht werden.

Das Zentrale Gebäudemanagement hat auf Grundlage dieser neuen Anforderungen eine Kostenschätzung erstellt und ermittelt, dass die wirtschaftlichste Lösung eine Umrüstung auf LED-Beleuchtung ist. Hierfür wären Investitionen in Höhe von 286.000 € erforderlich. Die Stromkosten reduzieren sich bei einer Beleuchtungsstärke von 800 Lux um 7.244 € pro Jahr.

Sowohl der Bedarfsträger, das Sport- und Bäderamt, als auch das Zentrale Gebäudemanagement schlagen daher vor:

1. In den Dachbändern überall geschlossene, wärmegeämmte Aluminiumpaneele einzubauen und auf die Glasfelder zu verzichten.
2. Die vorhandene Beleuchtung durch eine energiesparende LED-Beleuchtung zu modernisieren und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen sowie
3. auf die ursprünglich geplanten Jalousien zu verzichten.

Die Umrüstung der Beleuchtung ist förderfähig im Sinne der Kommunalrichtlinie. Bis zu 30% der förderfähigen Kosten würde dann als nicht rückzahlbare Zuwendung erfolgen. Die Antragsfristen für die Beantragung dieser Mittel liegen von 01. Januar bis 31. März sowie von 01. Juli bis 30. September. Daher wird ein entsprechender Förderantrag zeitlich parallel von dem Sport- und Bäderamt gemeinsam mit dem Zentralen Gebäudemanagement erstellt.

Aus Sicht der Verwaltung macht die Maßnahme die Kombination aus Energieeinsparung und Finanzierung durch Fördermittel auf alle Fälle wirtschaftlicher als die Konzeption mit Glasscheiben und elektrisch betriebenen Jalousien.

Die Voraussetzungen des § 100 Absatz 1 GemO zu Bewilligung einer weiteren außerplanmäßigen Auszahlung liegen vor. Hierdurch werden wirtschaftliche Nachteile zu Lasten der Stadt Koblenz vermieden. Durch die Umrüstung können die Stromkosten in Höhe von ca. 7.200 Euro jährlich reduziert werden. Darüber hinaus wird die Maßnahme gefördert. Hier sind Einnahmen von bis zu 30% der förderfähigen Kosten möglich. Der Förderantrag muss bis zum 30.09.2018 gestellt werden. Außerdem soll die Auszahlung im laufenden Haushaltsjahr geleistet werden, um wichtige Gemeindefürsorgeinteressen zu wahren, die nicht mehr bis zur Verabschiedung eines Nachtragshaushaltsplanes 2018 zurückgestellt werden können.

Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Minderauszahlungen im Teilhaushalt 07 „Sport“ bei Projekt Q520000 „Global Sportstätten und Bäder“.

Eine haushaltsmäßige Korrektur wird im Nachtragshaushaltsplan 2018 erfolgen.